

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1924-1925**

22.9.1924

Badisches Landestheater

Durchgehender Vortrag von 9-5 Uhr bei Fr. Doert, Kaiserstr. 155 u. Brunner, Kaiserallee 29

Postcheckkonto 7744.

KARLSRUHE.

Montag, den 22. September 1924.
Anfang 7 Uhr. Abendkasse 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.
Ab. B. 4. Th.-Gem. B.B.B. III. Sondergruppe.

Wer weint um Juckenack?

Tragikomödie in drei Akten von Hans J. Kelsch.
In Szene gesetzt von Friedrich Baug.

Personen:
Juckenack u. v. d. Trenck-Ulrich
Frau Kugel, Hausbesitzerin Effe Noorman
Dr. Vog, Staatsanwalt Friedrich Baug
Eina Charl. Kunze
Gomund Walter Alfons Kloeble
von Marstedt, Versicherungsagent Friedr. Prüter
Pause nach dem 2. Akt. — Sperrf. I. Abteilung A 4.80.

Dienstag, den 23. September 1924.

Anfang 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende geg. 10 Uhr.
Ab. C. 4. Th.-Gem. B.B.B. Nr. 5001-5000.

Molière-Abend

Die Lustspielprobe (Impromptu de Versailles)

Eine kleine, improvisierte Komödie als Antwort an Feinde von Molière.

Zum ersten Male überföhrt und für die Bühne bearbeitet von Ulrich von der Trenck.

In Szene gesetzt von Robert Bärner.

Personen:
Molière Ulrich v. d. Trenck-Ulrich
Beccourt Alfons Kloeble
Va Orange Bruno Hübner
Du Croisy Arthur Weltl
La Thonilliere Paul Müller
Bejart Maxim. Groß
Fraulein du Parc Herm. Clemen
Fraulein Bejart Effe Noorman
Fraulein de Vrie Marie Center
Frau Molière Charl. Kunze
Frau du Croisy Annie Tubach
Ester Herm. Benedict
Zweiter Hofherr Max Fischer
Dritter Lud. Schneider
Vierter Herm. Speck

Hierauf:

Amphitryon

Lustspiel in drei Handlungen und einem Vorspiel von J. B. de Molière, frei übertragen von Fritz Rumpf.

In Szene gesetzt von Felix Baumbach.

Personen des Vorspiels:
Merkur u. v. d. Trenck-Ulrich
Die Nacht Herm. Clemen

Personen der Handlungen:
Jupiter, in der Gestalt des Amphitryon Alfons Kloeble
Mercur, in der Gestalt des Sosias u. v. d. Trenck-Ulrich
Amphitryon, thebanischer Heerführer Rob. Bärner
Alamene, seine Gattin Martha Moller
Kleantbio, Dienerin der Alamene und Frau des Sosias Marie Center
Argatiphontidas, thebanische Hauptleute Arthur Weltl
Baustiles, Hauptleute Hans Kottler
Phokos, Diener des Amphitryon Maxim. Groß
Paul Müller
Der Schauplay des Vorspiels liegt in den Wolken, der der Handlungen vor dem Hause des Amphitryon, bei Theben.

Pause nach dem 1. Akt. — Sperrf. I. Akt. A 4.80.

Mittwoch, den 24. September 1924.

Anfang 8 Uhr. Abendkasse 7 1/2 Uhr. Ende nach 8 Uhr.

Zu ermäßigten Preisen:

Hänsel und Gretel

Märchenspiel in zwei Akten (drei Bildern) von Adelheid Wette. Musik von Engelbert Humperdinck.

Musikalische Leitung: Wilhelm Schweppe.
Spielleitung: Carl Stang.

1. Bild: Daheim. 2. Bild: Im Walde. 3. Bild: Das Knusperhäuschen.

Personen:
Peter, Besenbinder Rud. Beyrauch
Gretel, sein Weib Lotte Benzel
Hänsel, deren Kinder Fete Stedert
Gretel, deren Kinder Ann. Hys
Die Knusperhexe M. Rosel-Tomschik
Das Sandmännchen Emig. Ruf
Die Zaunmädchen Emig. Coebels

Engel, Kinder.
Pause nach dem zweiten Bild.
Sperrf. I. Abteilung A 2.50.

Bühnenbilder: Emil Burkhard. — Technische Einrichtung: Walter Urech. — Kostüme: Marg. Schellenberg.
Spielort für die Oper: Rudolf Schreiber. — Spielort für das Schauspiel: Ludwig Schneider und Hans Kottler.

Donnerstag, den 25. September 1924.
Anfang 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende 10 Uhr.
Ab. D. 4. Th.-Gem. B.B.B. Nr. 5001-5000.

Gleichzeitig Volksbühne Nr. 1.

In der Neueinstudierung:

Weh dem, der lügt

Lustspiel in fünf Akten von Grillparzer.

In Szene gesetzt von Felix Baumbach.

Personen:
Gregor, Bischof von Chalons Hugo Höcker
Alalus, sein Neffe Bruno Hübner
Leon, Küchenjunge Axel Kreuzinger
Kattwald, Graf im Rheingau Fritz Herz
Cortio, seine Tochter Miel Scheinplug
Galomir, ihr Bräutigam Siegfried Nürnberger
Syriz, Gregors Hausvater Max Schneider
Der Schaffer Kattwalds Herm. Brand
Ein Pilger Paul Müller
Ein Jähmama M. Gemmecke
Sein Knecht Maxim. Groß
Ein fränkischer Anführer Arthur Weltl
Ester Herm. Benedict
Zweiter Knecht Kattwalds Aug. Schmitt
Mägde Kattwalds, Fränkische Krieger, Chorknaben und Diakonen.

Große Pause nach dem 3. Akt. Sperrf. I. Akt. A 4.80.

Freitag, den 26. September 1924.

Anfang 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende 10 Uhr.
Ab. E. 4. Th.-Gem. B.B.B. II. Sondergruppe.

In der Neueinstudierung:

Die neugierigen Frauen

Musikalische Komödie in drei Aufzügen (6 Bildern) nach Carlo Goldoni von Graf Dr. Luigi Sugana.

Deutsch von Hermann Teibler. Musik von Ermanno Wolf-Ferrari.

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.
In Szene gesetzt von Carl Stang.

Personen:
Ottavio, ein reicher venetianischer Bürger Christ. Landt
Beatrice, dessen Frau Viktoria Hoffmann-Dreier
Rosaura, deren Tochter Fete Stedert
Florindo, Rosauras Verlobter Wilh. Rentwig
Pantalone, venetianischer Kaufmann Walter Warth
Vello, Pantalone's Freunde Rud. Beyrauch
Leonardo, Pantalone's Freunde Albert Peters
Cleonora, Vello's Frau Lotte Benzel
Colombina, Beatrices und Rosauras Kammerzofe Senta Joebisa
Arlecchino, Pantalone's Diener Alfred Blas
Lunardo, Freunde Pantalone's Fritz Leichinger
Rodrigo, Freunde Pantalone's S. Lindemann
Almoro, Freunde Pantalone's Eug. Rahnbach
Miose, Freunde Pantalone's S. Wöhringer
Romolo, Freunde Pantalone's Franz Weyer
Renego, Freunde Pantalone's Jos. Gröbinger

Diener, Gondoliere, Männer u. Frauen aus dem Volke.
Ort der Handlung: Venedig. — Zeit: Mitte des 18. Jahrhunderts.

Große Pause nach dem zweiten Aufzug (4. Bild).
Bühnenbilder: Emil Burkhard.

Technische Einrichtung: Walter Urech.
Kostüme: Marg. Schellenberg.

Ohne Quvertüre. Zuspätkommende können nur während der Pausen eingelassen werden.

Sperrf. I. Abteilung A 7.—

Vorstellung im Städt. Konzerthaus.

Sonntag, den 28. September 1924.

Anfang 7 Uhr. Abendkasse 7 1/2 Uhr. Ende 9 Uhr.
Ab. G. 4. Th.-Gem. B.B.B. Nr. 6101-6200, 6401-6500.

Der Meisterboxer

Schwank in drei Akten von Otto Schwarz und Carl Mathern.

In Szene gesetzt von Fritz Herz.

Personen:
Friedrich Breitenbach, Karmelade-Ischthant Hugo Höcker
Adelheid, seine Frau M. Kraendorfer
Fritz, sein Sohn Axel Kreuzinger
Lotte, seine Tochter Hansi Rasse
Hugo Decht, Breitenbachs Teilhaber M. Gemmecke
Tobias Wippreling, Kanzleirat Paul Müller
Amalie, seine Frau Marie Center
Coletta Corosani, Tänzerin Herm. Clemen
Breitenbach, Meisterboxer, Siegfried Nürnberger
Kola, Mädchen bei Breitenbach Beta Volkner

Regelbrüder, Personal.
Ort: Eine mitteldeutsche Kleinstadt.
Pause nach dem 1. Akt. — Parkett I. Abteilg. A 3.50.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Emil Burkhard. — Technische Einrichtung: Walter Urech. — Kostüme: Marg. Schellenberg.
— Kostüme nach Entwürfen von Margarete Schellenberg.
Sperrf. I. Abteilung A 8.—

Samstag, den 27. September 1924.
Anfang 7 Uhr. Abendkasse 7 1/2 Uhr. Ende geg. 10 Uhr.
Ab. F. 4. Th.-Gem. B.B.B. Nr. 5001-6100.

Gleichzeitig Volksbühne Nr. 1.

Der arme Konrad

Tragödie aus der Bauernrevolte 1514 von Friedr. Wolf.

In Szene gesetzt von Felix Baumbach.

Personen:
Konz Oelispeter Rob. Bärner
U. v. d. Trenck-Ulrich
Ulrich
Fritz Herz
Schneckenherodes Friedrich Baug
Bantelhans Friedr. Prüter
Buchenbeck Max Fischer
Hans Hummel Maxim. Groß
Spählein Flug Stefan Bohl
Sebastian, der Jährtich Arno Elbert
Bruder Arnold Herm. Brand
Auerhahn (Herm. Brand
Entenmeyer (Herm. Brand

Herzog Ulrich Siegfried Nürnberger
Ritter Thum Bruno Hübner
Jörg von Weiler Alfons Kloeble
Judica von Gelfen Herm. Clemen
Rolfarius, herzogl. Rat Otto Kienrich
Fidi Bundschuh aus (Jos. van Som
dem Breisgau (Dugo Höcker
Erster Bauer V. Gemmecke
Zweiter Bauer Max Schneider
Anna, des Konz Weib Mel. Ermar
Die Bantelhansin M. Kraendorfer
Die Res Miel Scheinplug
Die Schworzhansin Effe Noorman
Ein Bauernweib Marie Center
Erster Jäger Arthur Weltl
Zweiter Jäger Max Fischer

Personen des Narrenspiels:
Der Narrenvogt Konz
Besegner Bruder Arnold
Der Trommler Res
Einschreier Oelispeter
Abi Kanonikus Pleusscenter Schneckenherodes
Radelshir Erster Bauer
Der Profosch Bantelhans
Die Stabläufer Sebastian
Fidi
Buchenbeck
Entenmeyer
Bauern

Bauern, Diener, Jäger, Gewaffnete.
Bühnenbilder: Emil Burkhard.
Kostüme: Margarete Schellenberg.

Große Pause nach dem 5. Bild.
Sperrf. I. Abteilung A 4.80.

Sonntag, den 28. September 1924.

Anfang 7 Uhr. Abendkasse 7 1/2 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
Ab. G. 4. Th.-Gem. B.B.B. Nr. 6101-6200, 6401-6500.

Neueinstudiert und in neuer Inszenierung:

Der Ring des Nibelungen.

Ein Bühnenfestspiel von Richard Wagner.

Vorabend:
Das Rheingold

In einem Aufzuge.
Musikalische Leitung: Fritz Cortolozzi.

In Szene gesetzt von Carl Stang.

Personen:
Wotan Walter Warth
Donner Theod. Hen
Froh Wilh. Rentwig
Loge Hans Busfa
Fasolt Christ. Landt
Folner Dr. Hermann
Niefen Bucherpiens
Alberich Nibelungen Alfred Blas
Mime Nibelungen Albert Peter
Freia Trude Hone
Frela Kalle Lang
Erda Viktoria Hoffmann-Dreier
Woglinde Silbe Boh
Wellgunde Rheinfächter Fete Stedert
Niothilde Lotte Wenz

Nibelungen.
Bühnenbilder nach Entwürfen von Emil Burkhard. — Technische Einrichtung: Walter Urech. — Kostüme nach Entwürfen von Margarete Schellenberg.

Sperrf. I. Abteilung A 8.—

Fest-Programm der Sonderwoche

des Badischen Landestheaters während der Karlsruher Herbstwoche (27. September bis 6. Oktober 1924)

Samstag, 27. September (7 — geg. 10 Uhr): „Der arme Konrad“, Tragödie aus der Bauernrevolte 1514 von Friedrich Wolf

Sonntag, 28. September (7 — 9 1/2 Uhr): Neu einstudiert und in neuer Inszenierung: Der Ring des Nibelungen — Vorabend „Das Rheingold“ von Richard Wagner.

Sonntag, den 28. September (7-9 Uhr): Im Konzerthaus: „Der Meisterboxer“, Schwank in 3 Akten von Otto Schwarz und Carl Mathern.

Montag, 29. September (7 1/2 — 10 Uhr): Molière-Abend: „Die Lustspielprobe“, Komödie in 1 Akt von Molière, übersetzt von Ulrich von der Trenck — Hierauf: „Amphitryon“, Lustspiel in 3 Handlungen und einem Vorspiel von Molière frei übertragen von Fritz Rumpf.

Dienstag, 30. September (5 1/2 — nach 10 Uhr): Neu einstudiert und in neuer Inszenierung: Der Ring des Nibelungen — I. Tag „Die Walküre“ in 3 Aufzügen von Richard Wagner.

Mittwoch, 1. Oktober (7 1/2 — 10 Uhr): „Weh dem, der lügt“, Lustspiel in 5 Akten von Franz Grillparzer.

Donnerstag, 2. Oktober (7 1/2 — 10 Uhr): „Die neugierigen Frauen“, Musikal. Komödie in 3 Akten von Ermanno Wolf-Ferrari

Donnerstag, 2. Oktober (7 1/2 — 9 1/2 Uhr): Im Künstlerhaus: Kammerspiel-Abend. Zum erstenmal: „Der Brand in Opernhaus“, Ein Nachtstück in 3 Aufzügen von Georg Kaiser.

Freitag, den 3. Oktober (8 — 9 1/4 Uhr): „Elektra“, Musikdrama von Richard Strauss.

Samstag, 4. Oktober (7 1/2 — n. 9 1/2 Uhr): Zum erstenmal: „Die Karawane“, Komödie in 4 Akten von Max Mohr.

Sonntag, 5. Oktober (5 1/2 — 9 1/4 Uhr): Gastspiel Elisabeth Friedrich vom Opernhaus Frankfurt a. M. (Elsa), Maria Lorentz Höllischer vom Deutschen Opernhaus Charlottenburg (Ortrud), Kammersänger Robert Hutt von der Staatsoper Berlin (Lohengrin), Karl Kamann vom Stadttheater Nürnberg (Heerrufer), Adolf Schöpflin von der Staatsoper Dresden (König Heinrich), Kammersänger Hermann Weil von der Metropolitan-Oper New-York (Telramund), Musikalische Leitung Kapellmeister Wilhelm Franz Reuss vom Deutschen Opernhaus Charlottenburg, sämtlich geborene Karlsruher — „Lohengrin“ in 3 Aufzügen von Richard Wagner.

Sonntag, 5. Oktober (7 — 9 Uhr): Im Konzerthaus: „Der Meisterboxer“, Schwank in 3 Akten von Otto Schwarz und Carl Mathern.

Montag, 6. Oktober (7 1/2 — 9 1/2 Uhr): I. Sinfonie-Konzert des Bad. Landestheater-Orchesters — Bruckner-Feier.

